

WALDINGER



GEMEINDENACHRICHTEN



GEGEN DÄMMERUNGSEINBRÜCHE

Tipps der Kriminalprävention **S.5**

WOHNEN IN WALDING

Freie Mietwohnungen **S.6**

BAUERNMARKT

20 Jahre Jubiläum **S.11**

KINDERFERIENPROGRAMM

Rückblick **S.12**

MOBILITÄT FÖRDERN

Neues Zuhause für Orthovida **S.16**

GESUNDHEITSTIPPS

Gesunde Gemeinde **S.19**





Liebe Waldingerinnen und Waldinger!

Leider ist Corona ein halbes Jahr nach dem ersten Auftreten noch immer das zentrale Thema. Walding hat bisher der Ausbreitung dieser Krankheit sehr erfolgreich entgegengewirkt. In den letzten Monaten stand die Infektionszahl lange Zeit bei Null. Dafür möchte ich DANKE sagen – bei jeder/m Einzelnen für ihre/seine Disziplin und für die Eigenverantwortung.

Mit Anfang Oktober wurden mir von der BH Urfahr mehrere Fälle gemeldet. Seitens der Gesundheitsbehörde wurden alle notwendigen Maßnahmen getroffen. Bleiben wir deshalb auch in Zukunft vorsichtig!

Fahrrad statt Auto – eine klimafreundliche Challenge!

Mitte September fand die Mobilitätswoche des OÖ Klimabündnisses statt. Die Bürgermeister wurden aufgerufen, ihr Auto eine Woche lang unter Verschluss zu halten und ausschließlich per Rad, Öffis oder zu Fuß ihre Wege zu erledigen. Zusammen mit weiteren BürgermeisterkollegInnen nahm ich diese Herausforderung an. Zugegeben – das herbstlich schöne Wetter spielte mir in die Karten, denn ich erledigte meine Fahrten fast ausschließlich per Fahrrad. Wichtig war aber, den ganzen Tag mit all den Terminen gut zu planen.

Alles Notwendige gehörte schon in der Früh in den Rucksack verpackt, nicht zu vergessen auf eine warme Jacke und Haube für die abendliche Nachhausefahrt. Ich habe es wirklich genossen, die Umgebung besser wahrnehmen und mit den Waldinger Bürgern besser ins Gespräch zu

kommen. Das Wichtigste war mir aber, einen positiven Beitrag zum Klimaschutz und für die Gesundheit geleistet zu haben. Ich kann diese Aktion wirklich zur Nachahmung weiterempfehlen!



In der Mobilitätswoche blieb das Auto stehen.



Bürgermeister Johann Plakolm

Alle Angemeldeten haben Platz erhalten

Im Schuljahr 2020/21 führen wir in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen in Summe 3 Krabbelstuben-gruppen, 6 Kindergartengruppen und 4 Hortgruppen. Alle angemeldeten Kinder haben einen Platz in der gewünschten Einrichtung erhalten.

In der VS Walding starteten heuer 35 Schülerinnen und Schüler in zwei ersten Klassen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Herrn Lukas Rammerstorfer als neuen Direktor der VS Walding begrüßen. Ich wünsche ihm in dieser Funktion viel Freude und Erfolg und viele schöne Erlebnisse mit unseren Schulkindern.

Turnsaal für Vereinsveranstaltungen auch in den Ferien offen

Der Turnsaal der Volksschule wird künftig auch in den unterrichtsfreien Zeiten (Herbst-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien) den Waldinger Vereinen für Veranstaltungen und Aktivitäten zur Verfügung stehen. Gerade in Zeiten von Corona sollen Ver-



eine zusätzlich Möglichkeit erhalten, um die eine oder andere Veranstaltung sicher über die Bühne zu bringen.

Neue Elternhaltestelle bringt mehr Sicherheit für Kinder

Vor der Schule kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Im Gemeinderat haben nun alle Fraktionen die Einrichtung einer Elternhaltestelle beschlossen.

Es ist vorgesehen, die Schüler am großen Kirchenparkplatz aussteigen zu lassen. Für die Kinder wurde ein sicherer Schulweg von der Ausstiegstelle zur Volksschule eingerichtet. Die Elternhaltestelle stellt einen wichtigen Beitrag für mehr Verkehrsberuhigung und Sicherheit dar.



Die neue Elternhaltestelle ab Oktober 2020 bei der Volksschule Walding.

Schutz vor Abschwemmungen: neue Erosionsschutzverträge abgeschlossen

Dankenswerterweise haben sich 10 Landwirte unserer Gemeinde wieder bereit erklärt einen 5-Jahresvertrag über die Anlage von Schutzstreifen gegen Abschwemmungen abzuschließen. Diese Flächen werden zum Schutz der unterhalb befindlichen Liegenschaften dauerhaft begrünt. Die fachliche Abstimmung erfolgte mit Experten der Landwirtschaftskammer.

Offensive für Straßensanierungen abgeschlossen

Die Sommermonate wurden genutzt, um etliche Straßenabschnitte in unserer Gemeinde zu sanieren und einen neuen Asphaltbelag aufzutragen. So unter anderem ein Teilstück der Ottensheimerstraße, Kirschneredtweg, Brandstetterstraße und die Auffahrt Schwarzgrub/ Mursberg.

Ausgeschwemmte Bankette: Wir arbeiten an einer Lösung.

Speziell am Güterweg Mursberg sind nach Starkregenereignissen die Bankette stark ausgeschwemmt. Trotz mehrmaligem Urgieren meinerseits beim zuständigen Wegerhaltungsverband Oberes Mühlviertel sind die erbrachten Leistungen leider nur sehr mangelhaft. Aufgrund Arbeitskräftemangel und Zeitdruck ist es scheinbar nicht möglich, die Bankette so zu sanieren, dass die Sicherheit wieder hergestellt ist. Ich dränge aber vehement auf Erledigung, denn diese Bankette sind sicherlich auch eine große Gefahrenquelle.

Voller Einsatz gegen Lehmtransport durch Waldinger Wohngebiet

Wie schon mehrfach festgehalten, setze ich mich vehement gegen eine Verlegung der Lehmtransporte durch Waldinger Siedlungsgebiete ein. Ich danke allen Bewohnern der Kirschneredtsiedlung und der Ortschaft Bach, dass sie mir dabei mit einer Unterschriftenaktion den Rücken stärken. Zuletzt konnte ich in einem Gespräch mit Vertretern der Fa. Leitl unseren Standpunkt verteidigen.

Erneuerung des Gemeinde-Wassernetzes

Eine sehr wichtige Sanierungsmaßnahme hat in den nächsten Jahren unter der Erde zu erfolgen. Teile des Gemeinde-Wassernetzes müssen saniert werden nachdem die Verrohrung mittlerweile mehr als 30 Jahre ihre Dienste leistet. Für dieses große Projekt werden in Summe fast 400.000 € reserviert.

Photovoltaik-Anlage kommt auf Dach des Bauhofes

Der Gemeinderat hat die Errichtung einer 100 KWp Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes beschlossen. Die Umsetzung soll auf Contracting-Basis mit der Fa. Helios erfolgen.

Neuer Bahnschranken soll Unfälle verhindern

Seit Monaten verhandle ich mit der ÖBB um Schutzvorrichtungen bei den Bahnübergängen. Im Oktober werden im Rahmen einer behördlichen Verhandlung weitere Sicherungsmaßnahmen bei den Eisenbahnkreuzungen festgelegt. Insbesondere sollen die Bahnübergänge Weidenstraße und Hagerweg vereint werden. Über die notwendige Finanzierungsvereinbarung zwischen Gemeinde und ÖBB hatte ich bereits Gespräche mit Ing. Reinhold Entholzer von den ÖBB.

Nachtragsvoranschlag

Aufgrund der coronabedingten Rückgänge der Ertragsanteile des Bundes musste für das Jahr 2020 ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden. Durch die Auflösung eines Teils der Rücklagen konnte der heurige Haushalt wieder ausgeglichen werden. Mittel- und langfristig wird die Finanzlage der Gemeinden aber nur durch zusätzliche Gelder seitens des Bundes und der Länder schaffbar sein.

Danke fürs Kinderferienprogramm

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Waldinger Vereinen und Organisationen für ihre Beiträge zum Waldinger Kinderferienprogramm bedanken. Dadurch konnten die Kinder nach diesem schwierigen Schuljahr doch unbeschwerte und interessante Ferientage verbringen. Nun wünsche ich uns allen einen gesunden und erfolgreichen Start in den Herbst!

Euer
Bgm. Hans Plakolm



HYGIENE- UND SCHUTZMASSNAHMEN GEMEINDEAMT UND BÜCHEREI

Bitte berücksichtigen Sie weiterhin die allgemeinen Hygienemaßnahmen und beachten Sie die notwendigen Schutzmaßnahmen am Gemeindeamt und in der Bücherei Walding. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist erforderlich.

- Im gesamten Gemeindeamt besteht die Verpflichtung des Tragens eines Mund-Nase-Schutzes (MNS). Es erfolgt keine Ausgabe.
- Im Foyer des Gemeindeamtes als Wartebereich sind für den Zutritt zu den Büros zwei Personen zulässig. Halten Sie bitte den Mindestabstand zu anderen Besuchern ein.
- Sie finden im Foyer einen Desinfektionsspender, desinfizieren Sie bitte vor Zutritt zu den Büros Ihre Hände.
- Ebenfalls besteht in der Bücherei die Verpflichtung des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS).

BAUVERHANDLUNGSTERMINE

20. Oktober 2020
16. November 2020
17. Dezember 2020

NEUES AUS DEM ASZ

Bankomatzahlung: Seit Anfang September 2020 ist kontaktloses Bezahlen (ab € 1,00) möglich.

Maskenpflicht: Zeitgleich zum Schulbeginn kehrt auch die MNS-Pflicht für alle ASZ-Mitarbeiterinnen, sowie für alle KundInnen, zurück. Die 1m-Abstands- sowie Hygieneregeln - wie regelmäßiges Händewaschen und Husten bzw. Niesen in die Armbeuge - gelten natürlich ebenfalls weiterhin.

BÜCHEREI WALDING TAG DER OFFENEN TÜR UND FLOHMARKT

Heuer findet, aus bekannten Gründen, leider kein TAG DER OFFENEN TÜR in der Bücherei Walding statt. Der SPIELE- UND BÜCHERFLOHMARKT wird hingegen zu den Öffnungszeiten der Bücherei abgehalten.

Ab 19. Oktober 2020 bis Ende des Jahres kann in der Bücherei also unter Berücksichtigung der notwendigen Maßnahmen im eigenen

vorgesehenen Flohmarktbereich der Bücherei geschmökert werden.

Öffnungszeiten Bücherei Walding
Dienstag: 10 - 14 Uhr, 16 - 18 Uhr
Donnerstag: 16 - 18 Uhr
Freitag: 16 - 20 Uhr

Kontakt:
Telefon: +43 7234 82302 80
E-Mail: buecherei@walding.at

TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Jährlich findet in Walding der Tag der älteren Generation statt. Hierbei versammeln sich die Senioren, um gemeinsam einen Tag zu verbringen. Diese traditionelle Veranstaltung findet heuer aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt.

Die gesundheitlichen Risiken lassen eine solche Veranstaltung in diesem Jahr nicht zu. Wir hoffen kommendes Jahr wieder einen Tag der älteren Generation feiern zu können.

PRAKTIKANTEN IN DEN SOMMERMONATEN

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren Praktikanten, die in den Sommermonaten zur Unterstützung im Außendienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden.

In den unterschiedlichsten Bereichen konnte so ein Einblick in die tägliche Arbeit einer Gemeinde gegeben werden

REGIONAL

Die Gesundheit schützen, die Wirtschaft mit ihren Arbeitsplätzen stärken. Das sind unsere Ziele. Daher besonders jetzt heimischen Produkten den Vorrang geben und regional einkaufen. So trägt jede und jeder bei, dass Oberösterreich gut aus der Krise kommt und vorne bleibt.

Kauf im Ort. Bleib gesund.

#miteinander OÖ

www.land-oberoesterreich.gv.at



POLIZEI 
KRIMINALPRÄVENTION

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.



FREIE MIETWOHUNGEN

Freie Mietwohnung „Junges Wohnen“

81,4 m² im 2. Stock im Mehrfamilienhaus „Junges Wohnen“ der Wohnungsgenossenschaft Familie, Reiterstraße

- Miete: € 760,39- inkl. BK und PKW-Abstellplatz, exkl. Heizung und Strom
- Einmaliger Baukostenbeitrag: € 2.773,32

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Wohnungsgenossenschaft Familie

Voraussetzungen für eine Bewerbung im Objekt „Junges Wohnen“:

- max. 30 Jahre alt bei Bezug
- Richtlinien des Landes OÖ

Freie Mietwohnung Waldweg

71,3 m²-Wohnung im 1. Stock - Mehrfamilienhaus der LAWOG, Waldweg

- Miete: € 618,00 inkl. BK und PKW-Abstellplatz, exkl. Heizung und Strom
- Einmaliger Baukostenbeitrag: € 1.324,00

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Wohnungsgenossenschaft LAWOG.

Seniorenwohnung im Zentrum von Walding

In der Seniorenwohnanlage der Wohnungsgenossenschaft BRW, Hauptstraße 22, ist eine 73 m²-Wohnung im EG frei.

- Vorzimmer, Kochnische, 3 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum und Loggia; Lift bis in den Keller; PKW-Garagenplatz
- Miete: € 594,31 (inkl. BK, exkl. Heizung, Strom und PKW-Garagenplatz)
- einmalig Kautions: € 1.832,00

Weitere Informationen über diese Wohnung: <https://www.brw.at/miete.html>

Bewerbungen:

Bewerbungen können jeweils nur mittels Bewerbungsbogen samt Beilagen beim Marktgemeindeforum Walding eingereicht werden.

SEMESTERTICKET FÜR STUDIERENDE

ANTRAGSTELLUNG AB 02.11.2020 MÖGLICH

Als Anreiz für Studenten, den Hauptwohnsitz in Walding zu belassen, beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Walding bereits 2015 eine Förderung von € 100,00 je Semester zu den Ausgaben des öffentlichen Verkehrs, dem sogenannten Semesterticket.

Eine Gewährung der Förderung erfolgt auf schriftlichen Antrag unter Beilegung der angeführten Nachweise, das Ansuchen muss frühestens ab 02.11. eines Jahres (wg. Stichtag 31.10.) während des Studienjahres gestellt werden. Alle Informationen dazu erhalten Sie auch im Bürger-

service der Marktgemeinde Walding. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wintersemester: 31.10. des laufenden Jahres Sommersemester: 31.10. des Vorjahres
- Nachweis einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule (Inskriptions- oder Studienfortsetzungsbestätigung)
- Vorlage des Originaltickets mit Zahlungsnachweis
- Altersgrenze: Bezugsberechtigt ist, wer am ersten Tag der Gültigkeit des Tickets (1. September oder 1. März) das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Österreichisches Bundesheer
Kommando Streitkräftebasis

DER ENTMINUNGSDIENST
INFORMIERT

Bei Auffinden von Kriegsrelikten

ACHTUNG!
NICHT BERÜHREN
GEFAHR!

VERSTÄNDIGEN SIE
SOFORT DIE POLIZEI
UNTER 133

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

Medieninhaber und Herausgeber: Kommando Streitkräftebasis, Kommandogebäude HECKENAST-BURIAN, 1120 Wien, Schwenkgasse 47



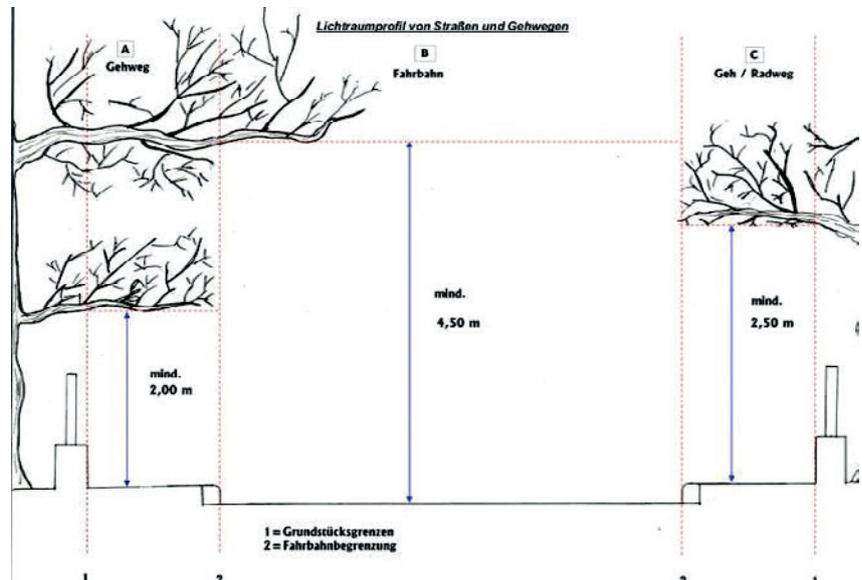
HERBST - STRAUCH- UND BAUMSCHNITT

BITTE FREIZUHALTENDES LICHTRAUMPROFIL BEACHTEN

Größere Fahrzeuge (z.B. Feuerwehr oder Müllabfuhr) werden immer wieder durch überhängende Äste und Sträucher aus Privatgrundstücken auf den Straßen behindert bzw. beschädigt.

Die Darstellung zeigt die Mindestmaße für das unbedingt freizuhaltende Lichtraumprofil bei öffentlichen Straßen und Wegen.

Wir möchten eindringlich ersuchen, überstehende Äste und Sträucher von Ihrem Grund im Hinblick auf diese erforderlichen Maße zu kontrollieren bzw., wenn erforderlich, großzügig zu schneiden!



AUFBÄUMEN

Für unsere Zukunft.

CLUB

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim
Meine Bank

Instagram: raiffeisen_club



JUGENDSERVICE - INFORMATION UND BERATUNG FÜR JUGENDLICHE

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben. Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst: Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz.

Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben. Dort findet man außerdem die größte Feri-jobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als

auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten. Sehr gut angenommen werden die Workshops für Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen zu verschiedenen Themen. Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Dieses umfassende und kostenlose Service gibt es auch für Jugendliche aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung.

Jugendservice Urfahr-Umgebung

Mag. Christian Müllner
Bahnhofplatz 1
4021 Linz
Mo - Fr: 13.00-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel: 0732/ 66 55 44
jugendservice@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

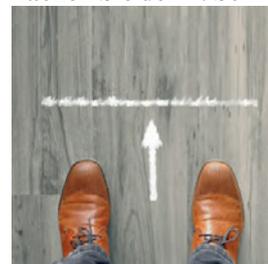


ELTERN-MUTTERBERATUNG

Eltern-Mutterberatung mit Stillberatung Walding 2021 - 4. Dienstag im Monat 13.30-15.30 Uhr

- 26. Jänner
- 23. Februar
- 23. März
- 27. April
- 25. Mai
- 22. Juni

Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Urfahr - Umgebung

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die im KOBV – Büro in der Linzer Bürgerstraße stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@ooekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



OÖ. KOBV - Der Behindertenverband

 Sozialministeriumservice



BUNTE STRASSEN IN MOBILITÄTSWOCHE

Auf Einladung des Klimabündnis Arbeitskreises bemalten fast 50 Kinder die Reiterstraße, Breitnerstraße und Höhenstraße mit den gespendeten Farben der Malerei Wiesinger.

Auf Verkehrsberuhigung, Klimaschutz und den Umstieg oder Reduktion von Autofahrten wird durch diese Aktion zum Auftakt der Mobilitätswoche hingewiesen.

Neben dem Maskottchen "Edgar" besuchte auch Bürgermeister Johann Plakolm die bunten Kunstwerke mit dem Fahrrad und bedankte sich bei den Kindern mit einem erfrischenden Eis an diesem heißen Nachmittag. Arbeitskreisleiter Johann Zauner bedankte sich bei seinen Klimabündnis HelferInnen und für die rege Teilnahme beim "Autofreien Tag" am 22.9. in Walding.



Bunte Reiterstraße - links Bürgermeister Johann Plakolm, rechts Klimabündnis-Arbeitskreisleiter Johann Zauner (Bild: Klimabündnis Walding)

GREEN Xpert e.U.

Ihr Experte für Natur und Technik

UNSERE LEISTUNGEN:

- **FORST- UND GARTENPFLEGE**
Baum- und Staudenentfernungen, Problembaumfällungen, Holzbringung mit Seilwinde und Rückewagen, u.v.m.
- **ERDBEWEGUNGEN**
Minibagger bis 2,5t, Poolausgrabungen, Fundamentsaushübe, Gartenflächen gestalten, u.v.m.
- **TRANSPORTE**
Holz, Stauden, Erde, Schotter, Schutt, u.v.m.



Christoph Birbaumer • Feldweg 2 • 4111 Walding
www.greenxpert.at • +43 (0)664 320 6990 • office@greenxpert.at





„FUNCTIONAL FIT“ SOMMERKURS FAND GROSSEN ANKLANG

Eine erfolgreiche Bilanz kann über den heuer erstmals durchgeführten Outdoor Sommerkurs „Functional Fit“ der Sportunion Walding gezogen werden. Im August und September wurde im Sportpark Walding unter Anleitung professioneller Trainer gemeinsam geschwitzt. Im Vordergrund der Einheiten stand der Spaß an Bewegung und gemeinsamen Workouts.

Was ist „Functional Fitness“ überhaupt?

Funktionelles Training zielt darauf ab, den gesamten Körper als Bewegungseinheit zu trainieren und nicht nur einzelne Muskelgruppen isoliert zu stärken.

Der Grundgedanke dahinter ist einfach und logisch: Bei jeder Bewegung, die wir im Alltag machen, arbeiten mehrere Muskeln und Muskelgruppen zusammen. Daher wird beim funktionalen Training speziell darauf geachtet, dass die dabei ausgeführten Bewegungen viele Gelenke beinhalten und dass ganze Muskelketten beansprucht werden.

Wie geht's nun weiter?

Ziel der Sektion „Fitness“ ist es, den BürgerInnen in Walding ein möglichst vollinhaltliches Bewegungsprogramm zu bieten.

Natürlich dürfen auch die „Kleinsten“ nicht vergessen werden. So starten wir im Herbst mit zwei Kursen:

- „Strong & Fit“ mittwochs 18:30 – 20:00, Volksschule Walding
Zielgruppe: Jugendliche & Erwachsene

- „Fit4Kids“ donnerstags 17:00 – 18:00, Volksschule Walding
Zielgruppe: Kinder von 6 -9 Jahren

Haben wir dein Interesse geweckt? Ein kostenloses Schnuppertraining ist sowohl beim „Fit4Kids“ als auch beim „Strong & Fit“ möglich.

Kontakt:
Ricarda Vierlinger
fitness@sportunion-walding.at



Functional Fit im Sommer; Foto: Sektion Fitness - Sportunion Walding)



Alina Paroubek hat bei den Landesmeisterschaften im Rudern, am 19.09. auf der Regattastrecke Ottensheim, in allen verfügbaren Kategorien für Schülerinnen, 3 x Gold gewonnen. Gratulation zu diesen sportlichen Erfolgen!



BUNTER TiPi-HERBST AKTUELLES AUS DEM ELTERNKINDZENTRUM



Wir hoffen ihr hattet alle einen schönen und erholsamen Sommer mit euren Familien! Jetzt im Herbst startet auch das Tipi wieder voll durch. Es sind wieder einige neue Kurse für euch hinzugekommen, aber auch altbewährtes haben wir wieder mit im Gepäck... ein bunter Herbststraß also.

- Ein absolutes Highlight im heurigen Herbst ist unser „Geburtsvorbereitungskurs – Wochenende für Paare“ mit Hebamme Sabrina Haudum. Sabrina wird in gemütlicher Runde viele wichtige Infos zur Geburt, Schwangerschaft und Frühwochenbett besprechen (Start: 03.10. 14.00 bis 18.00 Uhr & 4.10. 09.00 bis 12.00 Uhr, im TiPi).
- Unsere **frühmusikalischen Förderkurse** (Fiderallala für Kids ab 2+ in Begleitung und „Kleine-Große Klangwelt“ für Kids von 4 bis 6 Jahren) starten wieder ab 8. Oktober 2020.
- Heuer gibt es auch erstmals einen **TiPi- Herbstlerbnistag** für die ganze Familie. Ein kleiner Spaziergang, Knacker grillen und den Herbst noch genießen – mit der ganzen Familie! Dieser findet am Samstag, 17. Oktober bei Schönwetter statt.
- Erstmals mit im Programm haben wir einen Kurs für **Kinder Yoga und Mama-Kind Yoga!** Eine Schnupperstunde für alle unentschlossenen findet am 02. Oktober 2020 statt – Anmeldung erforderlich!
- Die jüngsten dürfen auch nicht zu kurz kommen, deshalb startet Karin wieder ihre **Baby-Spielgruppe „Kleine Entdecker“** am Freitag, 06. November 2020 im EKIZ Tipi.
- Wer schon immer einmal **Familienfotos vom Profifotografen** haben wollte – Hannes und Silvia unsere „Haus- und Hoffotografen“ sind in den ersten beiden Novemberwochenenden wieder bei uns im Haus und ihr bekommt alle Fotos auf CD.
- In dieser schwierigen Zeit benötigt es manchmal ganz besondere Hilfe von außen. Wir haben für Eltern eine ganz spezielle „Krafttankstelle“ mit im Programm. **„In der Krise – nach der Krise“** – Entspannungsübungen, geführte/ freie Meditation das alles und noch viel mehr erwartet euch in diesem Kurs.
- Unsere Elternbildung im Herbst wird Werner Zechmeister gestalten. Zum Thema **„Kinder lebensstüchtig machen!“** wird er am 11.11. einen spannenden, informativen Vortrag im Schulungsraum des Roten Kreuzes Walding halten.

Weitere Infos gerne unter ekiz.tipi@kinderfreunde.cc oder auf Facebook bzw. im Internet unter www.Kinderfreunde.at. Wir freuen uns schon sehr auf euch und eure Familien und wünschen euch bis dahin „Bleibts gesund!“

20 JAHRE WALDINGER BAUERNMARKT

Am 12. September 2020 lud das Bauernmarkt-Team unter der neuen Leitung von Sarah Greiner zum Jubiläumsmarkt.

Sehr gut besucht, aber mit dem nötigen Sicherheitsabstand wurde den Klängen der Waldinger Ortsmusik gelauscht, frische Polsterzipfel der Waldinger Bäuerinnen genascht und über den Markt geschlendert, um die eine oder andere Köstlichkeit für Zuhause zu kaufen.

Auch hoher Besuch durfte begrüßt werden. Dr. Josef Pühringer, ehemaliger Landeshauptmann, beehrte diese gelungene Veranstaltung.



Der ehemalige Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer besuchte den Waldinger Jubiläumsmarkt.



KINDERFERIENPROGRAMM 2020

Auch heuer gab es wieder zahlreiche Angebote für Kinder, um die freien Tage im Sommer interessant und fröhlich gestalten zu können.

Das heurige Programm war wie gewohnt abwechslungsreich – auch wenn aufgrund der Corona-Situation dieses Jahr weniger Aktionen veranstaltet wurden.

Dennoch konnten auch 2020, unter Einhaltung der vorgegebenen Maßnahmen, viele Aktionen für die Kinder durchgeführt werden. Ein großes Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, die auch heuer ein abwechslungsreiches Programm ermöglicht haben.



Der Verein Landleben Walding/Ortsbauernschaft lud die Kinder auf den Bauernhof vulgo „Bauer zu Edt“ ein, um die Landschaftspflege und die Herstellung von Lebensmitteln spielend zu erklären.



Die Ferienaktion „Lesekönig“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg: 30 Kinder haben voller Begeisterung um die Wette gelesen. Es war spannend bis zum Schluss. Gratulation an alle die mitgemacht haben. Lesekönig wurde: SCHÜTZ MAXIMILIAN, 2. WILFLINGSEDER MIRIAM, 3. WIESMAYR JULIA; (Bild: Haselmair Marie, Wiesmayr Karina, Wiesmayr Julia, Zellinger Manuel, Wilflingseder Miriam, Mack Lucy, Lang Jannis, Schütz Maximilian, Wilflingseder Flora)



SPÖ-Walding Schiffahrt mit der MS Eduard im Linzer Hafen zu den Graffiti-Kunstwerken mit der Linz AG -

Einige Kids und interessierte Eltern haben uns am 14.8.2020 bei unserem Ausflug am Wasser begleitet! Nach vielen interessanten Erzählungen unseres Kapitäns machten wir im Sportpark Walding einen schönen Abschluss mit einem Eis für die Kids.



Auch das ARBÖ-Kettcarrennen am 31.7.2020 war trotz des heißen Wetters gut besucht. Aus allen Altersgruppen haben die Kinder die Kettcars ohne Unfälle mit Spitzenzeiten in das Ziel gelenkt! Bei der Siegerehrung gab es nur Gewinner!



Familienfest beim Rodlbad - Bei strahlendem Sonnenschein fand das Familienfest vom Familienbund Walding beim Badeplatz an der Rodl statt.

Die zahlreichen Kinder freuten sich über das große Spielangebot. Beim Würstel- und Stockbrotgrillen am Lagerfeuer gab es für die Familien einen gemütlichen Ausklang.



vUULkan - WOHIN? WENNS BRODELT!

EINE NEUE ONLINE PLATTFORM, WO JUGENDLICHE UND FAMILIEN DIE ANTWORTEN AUF IHRE BRENNENDSTEN FRAGEN BEKOMMEN

Die Antworten auf die brennendsten Fragen von Jugendlichen und Familien, gibt es nun kostenlos im Überlebenshandbuch vUULkan Wohin? Wenn's brodelet! und auf der Onlineplattform www.vuulkan.at.

Mut machen und Orientierung geben ist das Ziel des Jugendatlas, welcher über die Angebote für Jugendliche und Familien in Urfaahr Umgebung informiert.

Wer kennt es nicht, dass sich die Gedanken drehen, man nicht mehr weiter weiß und die Eltern scheinen die Letzten zu sein die einen verstehen? Rat und Information – kostenlos, einfühlsam und vertraulich, findet man bei den JugendarbeiterInnen in Urfaahr Umgebung und Linz, über www.vuulkan.at. Sie sind begeistert in der täglichen Zusammenarbeit mit Jugendlichen und freuen sich darauf, unterstützen zu können, wenn der Schuh mal drückt.

Das Kernteam, welches sich seit zwei Jahren um dieses Projekt bemüht sagt: „Unsere Mission ist es, in schwierigen Momenten Mut zu machen und Orientierung zu geben, einen Plan zu finden und zu begleiten. Im „vUULkan – wohin, wenn's brodelet“ möchten wir das Netzwerk an großartigen Angeboten in Urfaahr Umgebung und Linz aufzeigen, welches junge Menschen in jeder Lebenslage rasch Hilfe bietet.“

Alle Mitwirkenden sind sich sicher, dass junge Menschen dadurch einen guten Einblick über alle Möglichkeiten im Bezirk bekommen und damit ihr volles Potenzial entdecken und mehr Chancen nutzen können. In einer Welt der Informationsflut braucht es manchmal einen zusammenfassenden Überblick. Jugendliche, Eltern, LehrerInnen oder JugendarbeiterInnen – alle werden durch die gebündelte Information profitieren und gerne darin blättern oder klicken. Aufgrund der Ausbildungspflicht bis 18 Jahre,

wurde ersichtlich, dass das Bildungs- sowie Beratungsangebot für Jugendliche und Familien im Bezirk UU zwar vorhanden ist, doch die Information noch nicht in alle Haushalte kam. Erhältlich ist das Handbuch bei den Jugendorganisationen und online sind alle Adressen verfügbar auf www.vuulkan.at.

Ein Kooperationsprojekt der Leader Regionen im Bezirk Urfaahr Umgebung: Finanziert und begleitet wurde dieses Projekt durch die Leader Vereine des Bezirkes Urfaahr Umgebung, LAG Sterngartl Gusental und LAG Urfaahr West.

VUULKAN
WOHIN WENN'S BRODELET?



Wir wünschen Herrn Lukas Rammerstorfer (links) in seiner Funktion als Direktor der VS Walding alles Gute und viel Erfolg!



Franz Wollinger (rechts im Bild) wurde kürzlich als Konsulent für das Sportwesen ausgezeichnet. Wir gratulieren!



ACHTUNG WILDWECHSEL!

DER HERBST ERFORDERT BESONDERE VORSICHT IM STRASSENVERKEHR:

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.

Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)



Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. (Bild: OÖ. Landesjagdverband)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warn blinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarn-

geräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb gemeinsam mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 600 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Text und Foto: Oö Landesjagdverband)



MOBILITÄT FÖRDERN - VOM BABY BIS ZUM SENIOR ORTHOPÄDIE-FIRMEN INVESTIEREN IM MÜHLVIERTEL

Seit vielen Jahren setzen die beiden Firmen ORTHOtechnik und Orthovida auf Partnerschaft. Gemeinsam noch besser sein lautet hierbei der Anspruch. Zusammen decken sie alle Kundenbedarfe rund um die Unterstützung bzw. Entlastung des menschlichen Bewegungs- und Stützapparates ab. Auf ca. 700m² Quadratmetern ist in Walding, direkt an der B 127, nun das neue Zuhause der beiden Teams entstanden:

Die alte Wirkungsstätte in der Ziegelbauerstraße wurde den Spezialistinnen von Orthovida zu klein. Dem 25-köpfigen Team rund um die beiden Geschäftsführer Markus Moser und Manuel Leitner stehen statt 200m² nun 700m² Quadratmeter zur Verfügung. Investiert wurden von den beiden Firmen insgesamt 1,5 Millionen Euro.

„Alleine die Fläche der Werkstatt für unsere orthopädischen Maßanfertigungen hat sich in Walding beinahe vervierfacht“, informiert Manuel Leitner. Der 35-Jährige aus Linz hat vor nunmehr neun Jahren gemeinsam mit seinem Kollegen Markus Moser den Weg in die Selbstständigkeit gewagt.

Unfall, Schlaganfall oder Diabetes – mit den richtigen Heil- und Hilfsmitteln zu einem möglichst beschwerdefreien Alltag

Neben der Herstellung von orthopädisch maßgeschneiderten Schuhen sind die Orthovida-Profis im Bereich der Prothetik, also dem künstlichen Ersatz von beispielsweise Armen oder Beinen, tätig.

„Wir wachsen kontinuierlich – vor allem für Betroffene mit eingeschränkter Mobilität nach einem Unfall, einem Schlaganfall oder einer chronischen Krankheit wie Diabetes können wir mit unserer Arbeit einen echten Mehrwert bieten. Daher legen wir auf diese Zielgruppen auch ganz



Alexander Kreinecker, Mitglied der Geschäftsführung der Fa. ORTHOtechnik, Manuel Leitner, Mitglied der Geschäftsführung der Fa. Orthovida, Gerald Kastner, Mitglied der Geschäftsführung der Fa. ORTHOtechnik.

klar einen unserer Schwerpunkte“, informiert Leitner. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Korsett-Versorgung bei Rückenproblemen, vor allem bei Skoliose. Skoliose ist eine Verformung der Wirbelsäule, die sich in der Regel während der Pubertät entwickelt.

Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Die Firma ORTHOtechnik mit insgesamt 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist bereits seit der Firmengründung im Jahr 2011 auf die Begleitung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert. Mit der ORTHOtechnik M4 GmbH im Mühlviertel hat das Unternehmen nun weiter expandiert und seine insgesamt dritte Niederlassung errichtet.

Der Mensch im Mittelpunkt – langfristige Begleitung, individuelle Lösungen

Bei eingeschränkter Mobilität älterer Menschen betreut das Team von Orthovida Betroffene auch in den eigenen vier Wänden. Die individuellen

Anpassungen bei Kindern und Jugendlichen erfolgen vom Team ORTHOtechnik hingegen wohnortnah am Standort Walding oder punktuell auch in Sattledt, wo sich Österreichs größter Schauraum für Kinder-Rehabilitation befindet.

„Wichtig ist uns, dass die Menschen bei uns die Hilfsmittel nicht nur anschauen dürfen – sie dürfen und sollen sie auch ausprobieren und ausleihen“, betonen die Unternehmer.

Die Teams der beiden Firmen betreuen viele Menschen über Jahre hinweg – manche begleiten sie sogar seit ihrer Geburt und erleben mit ihnen Kindergarten, Schule und Erwachsenenalter.

„Durch diese intensive Beziehung kennen wir unsere Patientinnen und Patienten sehr gut. Wenn beispielsweise jemand zu uns kommt, der nicht gehen kann, gibt es kein Patentrezept für ein Hilfsmittel. Da suchen wir nach der perfekten Lösung genau für diese Person“, so die Experten abschließend.



Wohnung zu vermieten

3 Zimmer-Wohnung im Ortskern zu vermieten.

- 76 m²
- Balkon
- Autotiefgarage

Die Wohnung ist ab November verfügbar.

Kontakt:
Tel.: 0676/6911877

Barrierefreies Haus oder Baugrund gesucht

Jungfamilie mit einer beeinträchtigten Tochter sucht einen Baugrund für ein Einfamilienhaus oder ein barrierefreies Haus/Bungalow ab 140m² in Walding.

Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Sonja Wasserbauer
Tel.: 0664/88784131
E-Mail: sonja.wasserbauer@gmx.at

Eigenheim mit Garten gesucht

Pärchen sucht leistbares Eigenheim mit Garten für Familiengründung in Walding und Nachbarorte

Kontakt: 0660/4369971

Der Regionalentwicklungsverein LEADER-Region Urfahr West sucht ab 1. Dez. eine/n



Assistent/in der Geschäftsführung

Stundenausmaß: 15-20 Wochenstunden

Dienstort: Gramastetten

Zu Ihren Aufgaben zählen:

- Selbstständige Führung des Bürobetriebs
- Führung der Einnahmen- und Ausgaben Rechnungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Newsletter, Soziale Medien, PA etc.)
- Projektmanagement (Unterstützung bei der Abwicklung von Projekten)
- Projektadministration (Abrechnung von Förderprojekten)
- Organisation von Veranstaltungen
- Laufende Kommunikation mit lokalen AkteureInnen
- Vorbereitung und Protokollierung von Vorstandssitzungen und Meetings

Wir erwarten:

- Ausbildung in den Bereichen Büro und Marketing
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office, Bildbearbeitung, Grafikenkenntnisse von Vorteil, Social Media, Typo3)
- Genaue und selbstständige Arbeitsweise
- Souveränes Auftreten und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Freude an Organisation und Projektmanagement
- Interesse an Regionalentwicklung und Förderwesen
- Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Bezug zur bzw. Auseinandersetzung mit der Region Urfahr West
- Führerschein B

Wir bieten:

- Kreatives Team
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Einbringung eigener Ideen und Vorstellungen
- Ein Bruttomonatsgehalt angelehnt an GD16, abhängig von beruflicher Qualifikation & Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Senden Sie diese bitte per Mail an office@regionuwest.at (zH. Obmann Bgm. Mag. Andras Fazeni).

Nähere Infos unter www.regionuwest.at oder telefonisch unter 07239/70153.

KONTAKT

Büro Urfahr West
Marktstraße 41 (2. OG)
A-4201 Gramastetten



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Architekt/in und Bautechniker/in für Planung und Bauleitung.

Architekt/in und Bautechniker/in

Lichtenberg - Vollzeit 39h/Woche - Berufserfahrung - sofortiger Eintritt

Ihre Aufgaben:

- Planung vielfältigster Gebäude und Anlagen (Privat-, Gewerbe- und Wohnbau)
- Entwickeln von Bebauungsstudien und Wohnkonzepten
- Begleitung der Projekte von der Planung bis zur Fertigstellung
- Vermessung von Grundstücken und bestehenden Objekten

Ihre Qualifikationen:

- AutoCAD Kenntnisse
- Revit Kenntnisse (nicht zwingend erforderlich)
- Selbstständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Technische Ausbildung (HTL, FH, Universität)
- Sehr gute PC-Kenntnisse und routinierter Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook)
- Sehr gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Kompetentes Auftreten und freundlicher Kunden Umgang

Wir bieten:

- Vielseitige und abwechslungsreiche Arbeitsbereiche
- Modernes Arbeitsumfeld samt aktueller Soft- und Hardware
- Bezahlung nach Kollektivvertrag für Angestellte im Baugewerbe, Überbezahlung nach Qualifikation

Es erwarten Sie abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem dynamischen Team an einem modernen Arbeitsplatz!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche wir selbstverständlich vertraulich behandeln werden.

Bmst. Ing. Jürgen Bichler GmbH
Gewerbezeile 3
4040 Lichtenberg
+43 (7239) 70 60
E-Mail: info@bichlerbau.at

GOLDWÖRTH, WOHNEN IM GRÜNEN, Am Binderweg 13 und 15



Wohnung Top 1a
81,43 m² Wohnnutzfläche
12,90 m² Loggia
94,40 m² Garten

Wohnung Top 1b
81,57 m² Wohnnutzfläche
12,94 m² Loggia
94,30 m² Garten

Wohnung Top 2a
82,39 m² Wohnnutzfläche
12,90 m² Loggia
84,99 m² Garten

Wohnung Top 2b
82,53 m² Wohnnutzfläche
12,94 m² Loggia
85,05 m² Garten

- Großzügige 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit Loggia, Kellerabteil, eigenem Garten, Garage und Freistellplatz
- Allgemeinflächen mit Kinderspielplatz
- hochwertige Ausstattung
- HWB: 35 kWh/m² a
- auch als Anlegerwohnung geeignet



Auskunft: **WOHNPROJEKT BAUTRÄGER GmbH**
Innerer Graben 20, 4100 Ottensheim
Telefon: 07234/833 48
E-Mail: office@wohnprojekt-parzer.at



SLOW TRIPS - ZEIT FÜR LAND UND LEUTE

Bewusst das Tempo verlangsamen und Urlaub auf eine ganz neue, achtsame Art erleben. Dabei behutsam ins Leben am Urlaubsort eintauchen und die tiefe Sehnsucht nach Ursprünglichkeit, Bodenständigkeit und dem Gefühl von Heimat in der Ferne stillen.

Die Donauregion und ihre Bewohner – einmalig, faszinierend und vielfältig, wie der Fluss der sie durchfließt. Die Einheimischen in der oberösterreichischen Donauregion sind geprägt vom Leben am Fluss.

Sie schätzen ihre Traditionen und sind dennoch immer offen für Neues. Und die Donauregion, sie lebt von ihren authentischen Bewohnern, die mal traditionell, mal innovativ in ihrer Gastgeberrolle voll aufgehen. Ehrlich, behaglich, gesellig und voller Herzlichkeit. Spür- und erlebbar wird dies bei den neuen Slow Trips Angeboten.

Slow Trips sind Reisen, die von Zufall, glücklichen Umständen und dem Wechsel zwischen Abenteuer und Geborgenheit inspiriert sind. Sie verbinden Reisende mit den Menschen, die in der besuchten Region leben und ermöglichen eine intensivere Art des Urlaubserlebnisses.

Entdecke das Besondere und Echte
Es ruhig angehen lassen, verborgene teils vergessene Orte entdecken und in die Alltagskultur und in lokale Lebensgeschichten eintauchen – dafür stehen die Slow Trips in der oberösterreichischen Donauregion. Hier gilt, sich Zeit für die wirklich wichtigen Dinge zu nehmen – für sich selbst, Familie und Freunde, Land und Leute.

Es geht weniger darum, Sehenswürdigkeiten von einer Bucket-Liste zu streichen und von einer Touristenattraktion zur nächsten zu hetzen. Vielmehr sind es Angebote für bewusste Genießer, für Entdecker, die authentische Eindrücke und Begegnungen mit Menschen gerne auf sich wirken lassen und aus ihnen Kraft schöpfen.



Bild: Region Uwe, Slow Trips - Simone Obermaier-Kempinger

Echte Begegnungen

Die Slow Trips Gastgeber pflegen eine Tradition: sie öffnen ihre Kleingaststätte und laden Gäste ein, mit ihnen ihren Alltag zu erleben. Auf Du und Du mit den Einheimischen lernt man dabei die Kultur richtig kennen – „Aha“- und „Wohlfühl“-Momente inklusive.

Momente, für die Ewigkeit

Frei und unbeschwert am Bio-Bauernhof oder zwischen Baumwipfeln herumtollen. Die Natur beim Waldbaden neu für sich entdecken oder die Feinheiten von teils in Vergessenheit geratenen Kunsthandwerken und Heilkunden erlernen. Beim vielfältigen Slow Trips Angebot erlebt man Momente, die als einzigartige Urlaubserinnerungen für immer mit nach Hause reisen. Lerne die oberösterreichische Donauregion und die Menschen, die das Land prägen, kennen. Erfahre mehr über unsere originellen Einheimischen und was sie antreibt. Bei den Slow Trips darf jeder wieder Kind sein und unbeschwertes Urlaubsglück verspüren.

Unter <https://www.donauregion.at/slow-trips.html> finden Sie die Slow Trips Angebote.

„Slow Trips – Zeit für Land und Leute.“

ist ein LEADER Transnationales Kooperationsprojekt (TNC) mit 9 Destinationen aus 6 EU-Ländern, und hat das Ziel die Alltagskultur Europas erlebbar zu machen. Die Region Urfahr West hat in Kooperation mit der WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH bisher neun Produkte entwickelt. Momentan wird daran gearbeitet die Produktpalette noch um weitere attraktive Angebote zu erweitern.

Nähere Informationen:
LEADERREGION Urfahr West
Marktstraße 41
4201 Gramastetten
Tel.: +43 (0) 723/ 970153
office@regionuwe.at
www.regionuwe.at
Facebook: www.facebook.com/RegionUrfahrWest

WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH
Tel.: +43 (0) 732/7277-800
info@donauregion.at
www.donauregion.at
Facebook: www.facebook.com/donauregion
Online-Medienservice: presse.donauregion.at



GESUNDE GEMEINDE - GESUNDHEITSTIPP

ACHTSAMKEIT HILFT GESUND ZU BLEIBEN

Nie zuvor haben Themen wie Achtsamkeit und innere Balance einen derartigen Hype erlebt. Auch in Bezug auf Ernährung wird ein gemeinsames Ziel verfolgt: Dem Menschen zu Gesundheit und Ausgeglichenheit zu verhelfen.

Achtsamkeit kann als Form der Aufmerksamkeit verstanden werden, die darauf abzielt, die Wahrnehmung im Hier und Jetzt zu schärfen, um in Zeiten der Reizüberflutung gesund zu bleiben und Leiden zu vermindern. Ursprünglich aus der buddhistischen Lehre, ist sie in unserem Kulturkreis im Rahmen verschiedener Psychotherapiemethoden bekannt geworden.

"Wenn ich esse, dann esse ich"

Aus der Hirnforschung wissen wir, dass unser Körper einen Wechsel aus An- und Entspannung braucht. Zentral bei dieser bestimmten Form von Aufmerksamkeit ist, dass sie sich auf den gegenwärtigen Moment bezieht und wertfrei ist, nach dem Motto "wenn ich esse, dann esse ich, wenn ich gehe, dann gehe ich".

Da wir im Laufe des Erwachsenwerdens zunehmend von Außenreizen wie Werbung, Essen in Gesellschaft, Vielfalt und Menge der Lebensmittel oder angenehme Gerüche zum Essen animiert werden, ist es wichtig, zwischen Ess-Impulsen aus dem Körper - Hunger und Sättigung - und äußeren Einflüssen zu unterscheiden.

Hunger, das heißt ein knurrender Magen und schlechte Laune, geht mit einem niedrigen Blutzuckerspiegel einher. Aber auch der Bedarf an Nährstoffen kann ein Hungergefühl bzw. Appetit auslösen, meist verbunden mit einer spezifischen Lust auf bestimmte Lebensmittel.

Das komplexe Zusammenspiel der Nervenverbindungen sowie Übertragung von Botenstoffen zwischen unserem Gehirn und dem sogenannten "Bauchhirn" ist jedoch noch nicht restlos erforscht.

Achtsamskeitsübungen am Teller und über den Tellerrand hinaus

Um die Haltung der Achtsamkeit beim Essen zu erlernen, dienen die W-Fragen als Basis: Was? Wie? Wo? Mit wem? Wofür? So wird klarer, welche Einflüsse es gibt und welche Sie ändern wollen und können. Dann geht's ans Ausprobieren für eine definierte Zeit, Wahrnehmen der Körperreaktionen, der Gedanken und Gefühle, die dabei auftauchen und letztendlich welche Konsequenzen Sie daraus ziehen wollen.

- Essen Sie ohne Ablenkung durch Handy, Computer, Fernseher, Zeitung in angenehmer und entspannter Atmosphäre.
- Legen Sie das Besteck nach jedem Bissen ab und richten Sie Ihre Aufmerksamkeit in den Mund.

- Versuchen Sie die fünf Sinne - Sehen, Riechen, Schmecken, Hören, Tasten - beim Essen wahrzunehmen.
- In Wartesituationen z.B. an der roten Ampel oder am Morgen vor dem Aufstehen den Atem in seiner Qualität wahrnehmen.
- Immer wieder innehalten und in den Körper hineinspüren - gibt es Verspannungen, Wärme, Kälte, (Un)wohlsein? Die Erfahrungen im gegenwärtigen Moment in innerliche Worte fassen.
- Geräusche als "Glocke" der Achtsamkeit nutzen

(Quelle: Gesundes Oberösterreich)



KlimaTipps

#klimafreundlich heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



FÖRDERUNG FÜR HAUPTPFLEGEPERSONEN

TIPP SOZIALBERATUNGSSTELLE

Gefördert werden Personen, die Angehörige mit mindestens Pflegegeld der Stufe 3 betreuen, als Hauptpflegeperson gelten und ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen.

Die Aktion vom Land OÖ ist vorerst auf ein Jahr befristet. Unabhängig von der Dauer beträgt der Zuschuss für einen Urlaub in OÖ maximal 225 Euro, für einen Urlaub in anderen österreichischen Bundesländern maximal 175 Euro.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Sozialberatungsstelle

Sozialberatungsstelle Feldkirchen
des Sozialhilfeverbandes UU
Hauptstraße 1
4101 Feldkirchen

Kontakt:

Ansprechpartner: Claudia Kaiser
Tel: 07233/80508 bzw. 0664/88514370
Mail: sbs-feldkirchen.post@shvuu.at
Internet: www.shvuu.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Sprechstunde im Bezirksseniorenheim Walding:
jeden ersten Montag im Monat von 8.00 bis 10.00

GEM2GO - UNSERE GEMEIDE AM SMARTPHONE

Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben! Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel der übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, oder der digitalen Amtstafel, perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert! Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden: www.gem2go.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Walding, Hauptstraße 19,
4111 Walding

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Johann Plakolm MA

Fotos: Marktgemeinde Walding, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Walding, Gewerbepark 2,
4111 Walding. Erscheinungsort: 4111 Walding.
Herstellungsort: 4111 Walding

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 07. Dezember 2020



Eine Initiative der österreichischen Abfallwirtschaft mit
rundegehts.at

umweltprofis.at

